

INFOS & NEWS AUS DEM IFB

Sehr geehrte Mitglieder,

Am 16. Februar 2011 wurde das bereits 7. IFB-Symposium in Wien abgehalten. Diese traditionelle Fachveranstaltung zum Thema Flachdachbau und Bauwerksabdichtung war ausgebucht, exakt 140 TeilnehmerInnen haben das heutige IFB-Symposium besucht. Besonders interessant war die Zusammensetzung der TeilnehmerInnen, die von Architekten, Zivilingenieuren, Baumeistern, Prüfanstalten, Behörden, Immobilienverwaltungen, Sachverständigen bis hin zu unseren ausführenden Fachbetrieben reichte. Das Feedback hinsichtlich Themenauswahl, Organisation, Verpflegung und Kongresshotel war sehr positiv. Der Wermutstropfen hinsichtlich Parkplatzsituation in Wien sowie Anfahrtsmöglichkeit zum Veranstaltungsort ist leider generell ein Problem in einer Großstadt.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde der Jahresbericht des IFB von Geschäftsführer Wolfgang Hubner präsentiert. Speziell hinsichtlich Architekten und Bauherrenvertreter war die Nachfrage nach den IFB-zertifizierten Unternehmen besonders hoch, sowie nach Handwerkern, die den offiziellen Bauwerksabdichterausweis bereits erhalten haben (nähere Informationen zur Firmenzertifizierung: www.ifb.co.at).

Im Zuge des Jahresberichts wurden auch die aktuellen technischen Richtlinien sowie das Flachdach-Fachbuch vorgestellt, das ab Sommer 2011 verfügbar sein wird. Auf großes Interesse ist auch die Ankündigung des Lehrfilms über schwellenfreie Terrassentürkonstruktionen gestoßen.

Als erster Referent eröffnete den technischen Themenblock der Veranstaltung Ing. Bader und sprach über die Schadensabwicklung einer Terrassensanierung aus der Perspektive der Hausverwaltung. Ing. Peter Nowotny, Pflasterermeister, stellte die neue FQP-IFB-Richtlinie über die Planung und Ausführung von Pflastersteinen und Pflasterplatten auf genutzten Dächern vor.

Das Thema Anschlüsse an Portalverglasungen, Belichtungselemente, Wintergärten und Terrassentüren mittels Feuchtigkeitsabdichtungen wurde von Ing. Tschirk behandelt. In

zahlreichen praktischen Ausführungsbildern zeigte er die Problematik an den Gewerkeschnittstellen zwischen Bauwerksabdichter und Portalbau auf.

Unser Referent aus Deutschland vom Fachverband Tageslicht und Rauchschutz war DI Cornelius, der zum Thema Mehrfachnutzen von Lichtkuppeln und Lichtbändern grundlegende Planungsaspekte erläuterte.

Sachverständiger Gerhard Freisinger hatte den normenspezifischen Teil der Veranstaltung übernommen und erläuterte Inhalte der ÖNORM B 3417 (Sicherheitsausstattungen von Dächern). Außerdem informierte er über Ausführungsrichtlinien hinsichtlich Schneeschutzeinrichtungen auf Dächern, die in der ÖNORM B 3418 festgehalten sind.

Den wissenschaftlichen Teil der Veranstaltung übernahm Dr. Buxbaum, Professor an der Fachhochschule in Kärnten. Er referierte über die Holzbauweise von Flachdachkonstruktionen, insbesondere bauphysikalische Aspekte hinsichtlich Trocknungsverhalten an beschatteten, unbelüfteten Flachdachkonstruktionen. Mag. Hofstätter, Meteorologe in der Abteilung für Klimaforschung an der Zentralanstalt für Metrologie und Geodynamik, referierte schließlich zum Thema Wetterereignisse in der Bauwirtschaft und gab einen Ausblick mit welchen Wetterextremen wir in Zukunft rechnen müssen. Im rechtlichen Teil des Symposiums informierte Mag. Heegemann abschließend hinsichtlich juristischer und wirtschaftlicher Ansprüche, die sich durch Schlechtwetterereignisse am Bau ergeben.

Insgesamt war die Veranstaltung sehr erfolgreich und wird auch im kommenden Jahr in Wien abgehalten. Termin ist Donnerstag, der 1. März 2012. Das aktuelle Programm wird im November 2011 veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen einen wirtschaftlich erfolgreichen Arbeitsbeginn und schadensfreie Dächer.

Beste Grüße,
Ihr IFB-Team

Kontakt

IFB – Institut für
Flachdachbau und
Bauwerksabdichtung

Münichplatz 1
1110 Wien
T+F: 01/706 54 11
M: 0664/510 77 67
E: office@ifb.co.at
I: www.ifb.co.at

Flachdächer, Gründächer,
Deponien, Tunnelbau, Teiche,
Pools, Keller, Balkone, Terrassen.

DURABIT 
Austrian Waterproofing



DURABIT® - BAUPLAST

Dichtungsbahnen ohne Chlor und
Weichmacher, hergestellt aus
FPO/TPO/ECB

4050 Traun, Industriestr. 39-45
Tel.: 0732 / 381 494, Fax: 0732 / 382 887
e-mail: office@durabit.com
Homepage: www.durabit.com